

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 33.

Dresden, am 18. April.

1855.

Fünf und dreißigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 13. April 1855.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Fortsetzung und Schluß der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung E des Ausgabebudgets (Departement der Finanzen). Besondere Berathung und Beschlussfassung über Pos. 33g—38. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Entwurf zu einem Gesetze wegen Sicherstellung des bei Berehelichung von Offizieren der königlich sächsischen Armee erforderlichen Vermögens betr. — Allgemeine Berathung. — Besondere Berathung über §. 1—3. — Schlußabstimmung.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 37 Minuten in Gegenwart des Staatsministers Behr und der königlichen Commissare Geh. Rath v. Broizem und Geh. Finanzrath Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 56 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls durch Secretär Glöckner, welches ohne Bemerkung genehmigt und von den Abgg. Finckel und Käferstein mitvollzogen wird, worauf der Vortrag aus der Registrande beginnt.

(Nr. 277.) Gesuch des Abg. Schweizer um Urlaub vom 23. April bis mit 5. Mai d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 278.) Petition des Grundstücksbesizers Johann Gottfried Niese zu Kolkwitz bei Hayn, um Zurückgabe der von ihm im Jahre 1842 erkauften Jagd in Strießen.

Präsident Dr. Haase: Das Directorium ist der Ansicht, daß diese Petition sofort an die erste Kammer abgegeben werde, weil diese Angelegenheit bereits von einer Deputation derselben bearbeitet wird. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 279.) Abg. Wunderlich bittet um Urlaub vom 17. bis mit 24. April d. J.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

II. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 280.) Gesuch des Abg. Secretär Kasten um Verlängerung seines Urlaubs bis mit 27. d. M.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bis dahin verlängern? — Einstimmig Ja.

(Nr. 281.) Abg. Rittner bittet um Urlaub für den 16. und 17. d. M.

Präsident Dr. Haase: Der Abg. Rittner hat mir versichert, daß er durch sehr dringende Geschäfte abberufen werde, und ich schlage daher der Kammer vor, auch diesen Urlaub zu bewilligen, bemerke aber im Voraus, daß ich alsdann der geehrten Kammer einen Vorschlag machen werde, damit wir nicht durch allzuvielen Urlaubsgesuche in unsern Geschäften gestört werden. Bewilligt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 282.) Aenderweiter Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Departement der Justiz betr.

Präsident Dr. Haase: Wird zum Druck zu befördern und auf eine der nächsten Tagesordnungen zu bringen sein?

(Nr. 283.) Abg. Pressprich bittet um Urlaub auf die Zeit vom 17. bis mit 21. April d. J.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 284.) Abg. Schubart entschuldigt sich für den 12. und 13. d. M. wegen Unwohlsein.

Präsident Dr. Haase: Dem füge ich nur noch bei, daß der Abg. Dr. Hertel sich auch für heute wegen dringender Abhaltung hat entschuldigen lassen. Meine geehrten Herren! Die Urlaubsgesuche haben so überhand genommen, daß wirklich zu befürchten steht, daß, wenn einige der gegenwärtigen Mitglieder krank werden, oder diejenigen Herren, welche Urlaub erhalten haben, zum bestimmten Tage nicht wieder eintreffen, unter dieser Voraussetzung aber Andern Urlaub erteilt worden ist, der Fortgang unsrer Geschäfte unterbrochen werde. Das Directorium ist daher der Ansicht, daß von nun an kein Urlaub mehr erteilt werden möge, wenn nicht mindestens 58 Mitglieder der Kammer hier anwesend sind und auf deren Erscheinen in der Kammer zu rechnen ist. Ich frage nun die geehrte Kammer, ob sie damit einverstanden sei, daß, wenn nicht